

**Vorlage Nr. 101.20.246**

22. Oktober 2026  
1 von 2

## **Entwicklung einer begrünten Spiel- und Erholungsoase in der Kasseler Innenstadt**

### **Antrag**

### **zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen in der Kasseler Innenstadt eine attraktive, familienfreundliche Spiel- und Erholungsfläche geschaffen werden kann. Als mögliche Standorte sollen insbesondere

- der Bereich zwischen Friedrichsplatz und Karlsplatz sowie
- der Bereich zwischen dem Staatstheater und der AOK

untersucht und hinsichtlich ihrer Eignung miteinander verglichen werden.

Dabei soll insbesondere geprüft werden,

1. wie ein großzügiger Spielplatz nach dem Vorbild der Spielangebote in der Karlsaue mit vielfältigen Spielmöglichkeiten für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen eingerichtet werden kann;
2. wie die Fläche durch schattenspendende Bäume, Begrünung, bepflanzte Randbereiche und ausreichend Sitzgelegenheiten zu einer grünen Erholungsoase gestaltet werden kann, die auch an heißen Sommertagen einen angenehmen Aufenthalt ermöglicht;
3. ob und an welcher Stelle eine öffentliche Toilettenanlage eingerichtet werden kann, um die Aufenthaltsqualität und Familienfreundlichkeit der Innenstadt zu verbessern;
4. welche Auswirkungen die jeweiligen Standorte auf bestehende Nutzungen, Veranstaltungen, Verkehrswege und die Erreichbarkeit haben und wie Barrierefreiheit gewährleistet werden kann;
5. welche Investitions- und Folgekosten entstehen würden und welche Förderprogramme zur Finanzierung herangezogen werden könnten.

Die Ergebnisse sollen der Stadtverordnetenversammlung einschließlich einer vergleichenden Bewertung der untersuchten Standorte und einer Kostenschätzung vorgelegt werden.

2 von 2

### **Begründung:**

Eine attraktive Innenstadt lebt nicht allein von Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie und kulturellen Angeboten, sondern auch von öffentlichen Räumen, die zum Verweilen, Begegnen und Entspannen einladen.

Insbesondere Familien mit Kindern benötigen attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten, an denen Kinder spielen können und Erwachsene Sitzgelegenheiten sowie schattige Plätze zur Erholung finden. Deshalb soll geprüft werden, ob in zentraler Lage eine großzügige Spiel- und Erholungsfläche nach dem Vorbild der Spielangebote in der Karlsaue entstehen kann.

Mit dem Bereich zwischen Friedrichsplatz und Karlsplatz sowie dem Bereich zwischen Staatstheater und AOK sollen zwei mögliche Standorte in den Blick genommen werden. Beide sollen daraufhin untersucht werden, inwieweit sie sich für eine solche Aufwertung eignen und welche städtebaulichen, funktionalen und finanziellen Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssten.

Eine stärkere Begrünung kann dazu beitragen, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, Schatten zu schaffen und die Hitzebelastung an warmen Tagen zu reduzieren. Ergänzend sind öffentlich zugängliche Toiletten ein wichtiger Bestandteil einer familienfreundlichen und barrierearmen Innenstadt.

Ziel ist es, die Kasseler Innenstadt als lebendigen Begegnungsort für alle Generationen zu stärken, die Familienfreundlichkeit zu erhöhen und zusätzliche Anreize zu schaffen, die Innenstadt auch unabhängig vom Einkaufen zu besuchen.

Berichterstatte/-in:                      Stadtverordneter Maximilian Bathon

gez. Holger Augustin  
Fraktionsvorsitzender